

Bezeichnung des Budgets 02.30

Rechtsamt

Sind bis zum Jahresende Abweichungen von der Summe der geplanten Erträge und Aufwendungen des Budgets zu erwarten? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Budgetüberschreitung angeben!

Es wird zum Jahresende mit einer Abweichung von der Summe der geplanten Erträge und Aufwendungen gerechnet.

In mehreren anhängigen Klageverfahren ist noch in diesem Jahr mit einer Entscheidung zu rechnen, die daraus zu leistenden Gerichts- und Verfahrenskosten werden, bei nachteiligem Ausgang für die Stadt Bergkamen, den Ansatz bei Weitem übersteigen, genaue Angaben hierzu sind jedoch nicht möglich.

Die noch vorhandenen Mittel (445,00 EUR) im Bereich der „Kosten des Schiedsamtes“ reichen nicht aus, um die den Schiedsleuten der Stadt Bergkamen gesetzlich zustehende Dienstzimmerentschädigung für das IV. Quartal zu leisten (8 Schiedsleute/mtl. Entschädigung 50,00 EUR x 3 = 1.200,00 EUR). Hier ist zunächst von einem weiteren Bedarf in Höhe von ca. 760,00 EUR auszugehen.

Im Bereich der Erträge (Bußgelder) ist nicht mit einer Überschreitung des Ansatzes zu rechnen, sodass nicht von einer Lösungsmöglichkeit innerhalb des Budgets auszugehen ist.

Was wird vorgeschlagen oder was wurde bereits veranlasst?

- Sonstige Maßnahme:
- Anpassung der Haushaltsansätze

Da lediglich im Bereich der „Kosten des Schiedsamtes“ eindeutig eine Überschreitung des Ansatzes erfolgen wird, bleibt die tatsächliche Entwicklung – gerade hinsichtlich der Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnlichen Kosten - abzuwarten.

Ansonsten sollte zukünftig im Bereich der Kosten des Schiedsamtes der Ansatz zumindest in Höhe der gesetzlich zu leistenden Zahlungen veranschlagt werden (Jahresbeitrag zum Bund der Schiedsleute mit 760,00 EUR sowie Dienstzimmerentschädigung in Höhe von 4.800,00 EUR, gesamt somit 5.560,00 EUR).

Es wird darauf hingewiesen, dass in den o. g. Beträgen noch nicht die Kosten für notwendige Einführungslehrgänge neuer Schiedsleute sowie Fortbildungsmaßnahmen der bereits tätigen Schiedsleute enthalten sind.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:



23.07.2008, Roreger

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:



23.07.2008, Dr.-Ing. Peters

Bezeichnung des Budgets: 2.33 Bürgerbüro

Sind bis zum Jahresende Abweichungen von der Summe der geplanten Erträge und Aufwendungen des Budgets zu erwarten?

Nach bisheriger Erkenntnis werden Budgetabweichungen nicht erwartet.
Durch unvorgesehene Ereignisse kann sich das im Jahresverlauf jedoch auch ändern.
Beispielhaft sind zu nennen:

- * erhöhte Kosten für die Freiwillige Feuerwehr wg. möglicher Schadensereignisse,
- * eine höhere Anzahl von ordnungsbehördlichen Bestattungen (gesellschaftl. Entwicklung)
- * Verringerung der Einnahmen von Verwaltungsgebühren, weil Bedürftigkeit besteht.

Solche Unwägbarkeiten hat es allerdings im Bereich „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ immer gegeben.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:



22.07.2008

Busch

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:



23.07.2008

Schäfer

Bezeichnung des Budgets: 2.50

Sozialamt (*)

Sind bis zum Jahresende Abweichungen von der Summe der geplanten Erträge und Aufwendungen des Budgets zu erwarten? Bitte die voraussichtliche Höhe der erwarteten Budgetüber-* oder Budgetunterschreitung* angeben!

Das Sozialamt rechnet derzeit mit einer Budgetüberschreitung von ca. 260.000 € zum Abschluss des Jahres 2008.

(* - nicht zutreffendes bitte streichen)

Liegt eine versteckte Budgetüberschreitung vor oder droht sie?

- Wegen geringerer Erträge bei unveränderten Aufwendungen?

Die Kostenbeteiligung des Landes an den Aufwendungen der Unterbringung und Versorgung ausländischer Flüchtlinge sinkt auch im aktuellen Budgetjahr, da weiterhin nur die noch im lfd. Asylverfahren stehen Personen berücksichtigt werden. Diese Personen machen allerdings nur noch ca. 6% des Personenkreises aus, für den gesetzlich vorgeschriebene Leistungen erbracht werden. Die Einnahmen werden sich voraussichtlich um ca. 25.000 € verringern.

Führen die Abweichungen zu einer offenen Budgetüberschreitung oder droht sie?

- Wegen Mehraufwendungen aufgrund zusätzlicher Leistungen (Grund)?
- Wegen Mehraufwendungen trotz gleichbleibender Leistungen?

Die Stadt Bergkamen beteiligt sich gemäß Vereinbarung mit dem Kreis Unna als örtlichem Träger der Sozialhilfe zu 50% an den Nettoaufwendungen der Hilfe zum Lebensunterhalt gem. dem 3 Kapitel des SGB XII. Bereits nach Abrechnung des Vorjahres war absehbar, dass die Einnahmen in diesem Bereich massiv eingebrochen sind, so dass hier mit einer Budgetverschlechterung um voraussichtlich ca. 235.000 € gerechnet werden muss.

Was wird vorgeschlagen oder was wurde bereits veranlasst?

- Sonstige Maßnahme:
- Anpassung der Haushaltsansätze

Es handelt sich hierbei um die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben, deren Art und Umfang verbindlich vorgeschrieben sind, so dass von hier keine Einflussmöglichkeiten zur Vermeidung bzw. Senkung des Zuschussbedarfs bestehen.

Datum, Unterschrift der/des Budgetverantwortlichen oder der Vertretung:

31.07.2008, Vögeding

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

31.07.2008, Dr. Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Budgets

Bezeichnung des Produkts: 01.11.08

Juristische Dienstleistungen*

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Wie in den Vorjahren auch, lassen sich weder die Zahl der eingehenden Prozesse, noch gerichtliche Entscheidungen planen, daher gibt und gab es keine Sollzahlen.
Zum 01.11.2007 ist das Bürokratieabbaugesetz II in Kraft getreten. Dadurch ist in einer Vielzahl von Verfahren - vereinfacht gesagt in fast allen - das Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Für das Jahr 2008 ist eine deutliche Steigerung der Zahl der Prozesse festzustellen, die sich auf die Abschaffung des Widerspruchsverfahrens zurückführen läßt.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Grundsätzlich wird weiterhin ein Schwerpunkt bleiben, Bemühungen um außergerichtliche Streitbeilegung zu unterstützen. Gerade angesichts der Tatsache, dass sich die Dauer der einzelnen Verfahren kaum verkürzt hat und aufgrund des direkten Klageweges und der damit erwarteten Steigerung der Klagefälle auch kaum verkürzen wird, liegt dies weiterhin im Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

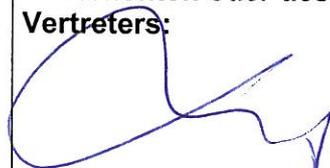
Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



28.07.2008, Roreger

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:



28.07.2008, Dr.-Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	01	Innere Verwaltung	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren
Produktgruppen	01.11	Innere Verwaltung	zuständig: Rechtsamt
Produkt	01.11.08	Juristische Dienstleistungen	

Beschreibung

Allgemeine Rechtsberatung der Ämter und Einrichtungen, Gutachten, Stellungnahmen, Vertragsentwürfe und Entwurf von Rechtsvorschriften, Abschluss von Vergleichen, Prozessführung für die Stadt Bergkamen

Auftrag

Auftrag der Verwaltungsleitung

Zielgruppe

Verwaltungsleitung, Fachämter und Einrichtungen der Verwaltung

Ziele

Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis, Durchsetzen der kommunalen Interessen, Vermeidung von Konflikten und Lösen von Konflikten

Zuständigkeit

Bernd Roreger, Rathaus - Zimmer 203, Telefon 02307/ 965 - 244, E-Mail: b.roreger@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Neue Prozesse	Anzahl		14	12	18
Entschiedene Prozesse	Anzahl		5	9	16
Erfolgreich abgeschlossene Prozesse	%		60	67	77

Bezeichnung des Produkts: 01.11.09 Rechtsangelegenheiten

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

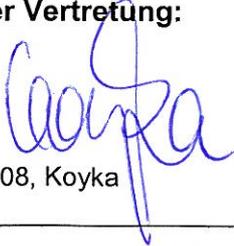
Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (Bußgelder) lassen sich ^{im} Vorfeld keine Soll-Zahlen planen.

Im Bereich der „Betreuten Schiedsleute“ werden , aufgrund der unverändert bestehenden Schiedsgerichtsbezirkseinteilung, die Soll-Zahlen erreicht.

Die Zahl der durch die Bezirksregierung Arnsberg zugewiesenen Rechtsreferendare ist weiterhin rückläufig. Das Sta 30 steht in Kontakt mit der Bezirksregierung und bemüht sich um die Zuweisung von Rechtsreferendaren.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Keine

<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>23.07.2008, Koyka</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>23.07.2008, Roreger</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>23.07.2008, Dr.-Ing. Peters</p>
---	---	---

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	01	Innere Verwaltung	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren
Produktgruppen	01.11	Innere Verwaltung	zuständig: Rechtsamt
Produkt	01.11.09	Rechtsangelegenheiten	

Beschreibung

Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, Gewinnung und Betreuung ehrenamtlicher Schiedspersonen, Auswahl von Schöffinnen und Schöffen, Betreuung der Referendarinnen und Referendare

Auftrag

Ordnungswidrigkeitengesetz, Landesimmissionsschutzgesetz, Landeshundegesetz, Satzungen, Schiedsamtgesetz NRW und andere Spezialgesetze und -verordnungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, die sich für ein Ehrenamt interessieren, Rechtsreferendarinnen und -referendare; Personen, die gegen bestehende Rechtsvorschriften verstoßen

Ziele

Durch die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten soll beim betroffenen Personenkreis das Bewusstsein geschaffen werden, sich zukünftig rechtmäßig zu verhalten; Förderung des Bürgerengagements für ehrenamtliche Tätigkeit

Zuständigkeit

Sabine Koyka, Rathaus - Zimmer 201, Telefon 02307/ 965 - 242, E-Mail: s.koyka@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Bußgelder	Anzahl		561	1.067	718
Betreute Schiedspersonen	Anzahl	14	14	14	14
Rechtsreferendare	Anzahl	4	1	2	4

Bezeichnung des Produkts: 02.12.02

Bürgerservice (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Die geplanten Ziele des Produkts werden voraussichtlich erreicht.

Die Darstellung der „ausgestellten Lohnsteuerkarten“ berücksichtigt die LStK, die nachträglich oder zusätzlich ausgestellt worden sind. Das umfasst den Personenkreis von erstmalig Berufstätigen und Minderjährigen, die z.B. einen Ferienjob angenommen haben sowie die Personen, die z.B. bei ihrer Anmeldung (Zuzug von außerhalb) nicht angegeben haben, dass sie eine LStK benötigen. Der Massendruck von rd. 32.000 LStK für das Jahr 2009 erfolgt erst zum Stichtag 20.09.d. J.. Auffällig hoch ist die Anzahl der beantragten Pässe (inkl. Kinderpässe) und Personalausweise. Die Notwendigkeit einen Pass zu besitzen lässt auf ein verändertes Reiseverhalten schließen. Für das beliebte Reiseziel Türkei z.B. ist ein Personalausweis ausreichend; grds. innerhalb Europas sowieso (Schengener Abkommen).

Noch etwas unterhalb der Erwartungen sind die beantragten „Führungszeugnisse“ (und Auszüge aus dem Gewerbezentralregister). Hier kann nicht steuernd eingegriffen werden, da die Beantragung aus persönlichen Gründen (z.B. ehrenamtliche Tätigkeit) oder z.B. Bewerbung/Berufsbeginn/Wechsel des Arbeitsplatzes erfolgt.

Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros sind anerkannt; insbesondere der Samstag wird gut frequentiert. Die durchschnittliche Besucherzahl lag im 1. Halbjahr bei 64 Besuchern/Samstag (1.605 Besucher an 25 Samstagen). Im Jahr 2007 lag das Mittel bei 54 Besuchern/Samstag.

Hinzuweisen ist auf die veränderte Arbeitsweise bei der Bearbeitung von Rückmeldungen. Hat sich jemand in einer anderen Stadt angemeldet, wurde in Papierform der Stadt Bergkamen als Wegzugsgemeinde diese Tatsache mitgeteilt. Daraus folgte eine manuelle Abmeldung der betreffenden Person („Fortschreibung des Melderegisters“) und eine Mitteilung an den neuen Wohnort über abweichende oder zu ergänzende Meldedaten. Aufgrund entsprechender gesetzl. Änderungen erfolgt dieser bundesweite Datenaustausch nun elektronisch. Die erwarteten Zeitersparnisse haben sich in allen Städten bisher nicht eingestellt. Im Gegenteil: der Arbeitsaufwand im Bereich der Systempflege (ADV) hat sich erhöht, ebenso in den Bürgerbüros bei der Fallbearbeitung, da eben doch noch eine manuelle Sachbearbeitung erfolgen muss (die zum größeren Teil zeitaufwendiger ist, da „verwirrende“ Datensätze geliefert werden) und Rückfragen notwendig sind. Weiterer zusätzlicher Arbeitsaufwand ist derzeit notwendig für die Einführung der „elektronischen Lohnsteuerkarte“ ab 2010. Die Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer und die Abstimmung unter allen Beteiligten (Innenministerien, Bundeszentralamt für Steuern, Systementwickler, Clearingstellen, Bürgerbüros) liegt nicht mehr im Zeitplan, so dass weiterer Druck zu erwarten ist, um zeitgerecht fertig zu werden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Keine, da planmäßiger Verlauf

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



25.07.2008, Busch

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



25.07.2008, Busch

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



25.07.2008, Schäfer

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren
Produktgruppen	02.12	Sicherheit und Ordnung	zuständig: Bürgerbüro
Produkt	02.12.02	Bürgerservice	

Beschreibung

Aufgaben des Meldewesens; Pass- und Personalausweisangelegenheiten; Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde; Lohnsteuerkarten; Ausländerangelegenheiten; Schwerbehindertenangelegenheiten; Befreiung und Ermäßigung von Rundfunk-, Fernseh- und Telefongebühren; Fischereischeine; Dienstleistungen für andere Ämter; Beratung, Hilfestellung und Informationen für Besucherinnen und Besucher des Rathauses, Kartenvorverkauf, Fahrkartenverkauf für den örtlichen Verkehrsbetrieb

Auftrag

Melderechtsrahmengesetz und dazu ergangene Vorschriften

Zielgruppe

alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergkamen

Ziele

Vollständigkeit und Richtigkeit des Melderegisters; zentrale Anlaufstelle im Rathaus und verlässlicher Ansprechpartner; bürgerorientierte Dienstleistungen in Behördenangelegenheiten

Zuständigkeit

Christine Busch, Rathaus - Zimmer 005, Telefon 02307/ 965 - 207, E-Mail: c.busch@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
An-, Ab- und Ummeldungen	Anzahl	8.000	3.176	6.873	7.937
Ausgestellte Personalausweise	Anzahl	4.000	3.449	4.477	4.049
Ausgestellte Pässe	Anzahl	2.000	1.151	1.854	1.924
Ausgestellte Lohnsteuerkarten	Anzahl	34.000	1.039	34.331	34.073
Änderung der Lohnsteuerkarten	Anzahl	2.000	1.082	1.572	4.412
Anträge für Auszüge aus dem Gewerbezentralregister und Führungszeugnisse	Anzahl	1.700	694	325	1.632
Ausgestellte Fischereischeine	Anzahl	350	216	373	315
Führerscheinanträge, Kraftfahrzeugabmeldungen und Fahrzeugscheinänderungen	Anzahl	4.000	1.959	3.734	3.575
Geburten	Anzahl	400	215	401	391
Sterbefälle	Anzahl	500	285	509	491

aufgrund eines technischen Problems können die fehlenden Messzahlen (Änderung der Lohnsteuerkarten Ist-Zahlen 2007) zurzeit nicht beziffert werden

10

Bezeichnung des Produkts: 02.12.03

Personenstandswesen (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

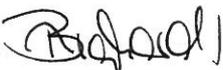
Grundsätzlich ist festzustellen, dass von Seiten des Standesamtes Bergkamen kein Einfluss auf die Höhe der Ziele genommen werden kann. Es ist davon auszugehen, dass die geplanten Ziele zum überwiegenden Teil erreicht werden.

Als Besonderheit ist die gute Annahme des Angebotes der Ambientetrauung im Westfälischen Sportboothafen zu nennen. Es ist festzustellen, dass immer weniger Bergkamener Brautpaare zu anderen Standesämtern mit Ambientetrauungen (z.B. Nordkirchen, Cappenberg, Lünen) abwandern und stattdessen den besonderen Flair im Westfälischen Sportboothafen Marina Rünthe nutzen. Ebenso haben sich bereits mehr auswärtige Brautpaare für Bergkamen als Eheschließungsort entschieden als noch im Jahr 2007.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Als gravierende Maßnahme kann die o.g. Möglichkeit der Ambientetrauung im Westfälischen Sportbootzentrum Marina Rünthe angeführt werden. Hier haben sowohl Bergkamener als auch auswärtige Brautleute die Gelegenheit ihre Eheschließung an einem besonderen Ort vorzunehmen. Die Inanspruchnahme eines besonderen Ortes liegt im Trend und dies kann für den Ambientetrauort im Westfälischen Sportboothafen Marina Rünthe bestätigt werden. Insbesondere in den Sommermonaten finden mehr Eheschließungen im Hafen als im Rathaus statt.

Als Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger sind die zusätzlichen Kosten zu nennen, die für die Raumnutzung und teilweise für die Deckung der Betriebskosten anfallen. Das Bergkamener Standesamt ist zwar bemüht die für die Brautpaare anfallenden Kosten so gering wie möglich zu halten, jedoch ist eine Erhöhung der Gebühren nicht ausgeschlossen um wenigstens annähernd die Betriebskosten decken zu können.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
 25.07.2008, Burghardt	 25.07.2008, Busch	 25.07.2008, Schäfer

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche		Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren
Produktgruppen	02	Sicherheit und Ordnung	zuständig: Bürgerbüro
Produkt	02.12 02.12.03	Personenstandswesen	

Beschreibung

Beurkundung der Geburt und des Sterbefalles; Durchführung der Eheschließung und Begründung einer Lebenspartnerschaft; Beurkundung einer Namensklärung; Anlage, Fortführung und Pflege des Familien-, Geburten- und Sterbebuches, Fertigung von Urkunden, Führen der Testamentsdatei, Ausstellung eines Leichenpasses, Beratung in personenstands- und namensrechtlichen Angelegenheiten; Beratung in Staatsangehörigkeitsangelegenheiten; Entgegennahme und vorbereitende Bearbeitung von Einbürgerungsanträgen

Auftrag

Bürgerliches Gesetzbuch, Personenstandsgesetz und dazu ergangene Rechtsvorschriften

Zielgruppe

Alle in Bergkamen gemeldeten Deutschen und Nichtdeutschen; bei Geburten und Sterbefällen innerhalb des Stadtgebietes: die Angehörigen beziehungsweise die Bestatter

Ziele

Sichere Anwendung in- und ausländischer Vorschriften, Kundenorientierung und Flexibilität in der Beratung und Fallbearbeitung, Allsachbearbeitung durch jeden Standesbeamten

Zuständigkeit

Tanja-Maria Burghardt, Rathaus - Zimmer 010, Telefon 02307/ 965 - 411, E-Mail: t.burghardt@bergkamen.de

Messzahlen

Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006	
Anmeldung zur Eheschließung	Anzahl	230	128	220	231
Anmeldung zur Begründung einer Lebenspartnerschaft	Anzahl	2	1		
Beurkundete Geburten und Sterbefälle	Anzahl	180	113	191	179
Anfertigung weiterer Urkunden	Anzahl	400	298	447	346
Beratung in Einbürgerungsangelegenheiten	Anzahl	250	118	265	331
Beratung und Antragsaufnahme in weiteren Staatsangehörigkeitsfragen	Anzahl	40	79	102	65
Anträge in Namensänderungsangelegenheiten (ohne behördliche Änderungen)	Anzahl	40	13	58	41
Auf Antrag angelegte Familienbücher	Anzahl	20	2	8	14

Bezeichnung des Produkts: 02.12.04

Sicherheit und Ordnung (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Die vorgegebenen Ziele werden aller Wahrscheinlichkeit nach in vollem Umfange erreicht.

Die Zahlen im Bereich des Landeshundegesetzes beinhalten neben der Erstaussstellung ebenfalls die Erlaubnisverlängerungen.

Euro-Beträge können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden, da die Rechnungsstellung erst zum Ende des Jahres erfolgt.

Die Zahl der Einlieferungen in die LWL-Klinik Dortmund-Aplerbeck ist bereits in vollem Umfang erreicht, was damit zusammenhängt, dass hierauf seitens des Fachamtes keinerlei Einflussnahme möglich ist.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Eine direkte Einflussnahme des Produktverantwortlichen ist nur eingeschränkt möglich. Für die Bergkamener Bevölkerung ergeben sich keine spürbaren Auswirkungen.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:

25.07.2008, Quabeck

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:

25.07.2008, Busch

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:

25.07.2008, Schäfer

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren
Produktgruppen	02.12	Sicherheit und Ordnung	zuständig: Bürgerbüro
Produkt	02.12.04	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	

Beschreibung

Allgemeine Gefahrenabwehr, Fundangelegenheiten, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen für ordnungsbehördliche Angelegenheiten, Erfassung und Überwachung der Hunde gemäß Landeshundegesetz, Unterbringung psychisch Kranker, Verhütung von Schäden durch Kampfmittel, Aufgaben nach der Leichenverordnung, Schädlingsbekämpfung, Tierseuchenbekämpfung, Tiergesundheit/ Tierschutz, Erstellung von Einsatzplänen (u.a. Öl- und Giftalarm), Desinfektion, Kriminalprävention

Auftrag

Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychisch Kranken, Ordnungsbehördliche Verordnungen, sonstige Spezialgesetze

Zielgruppe

Allgemeinheit der Bevölkerung, andere Polizei- und Ordnungsbehörden

Ziele

Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit

Zuständigkeit

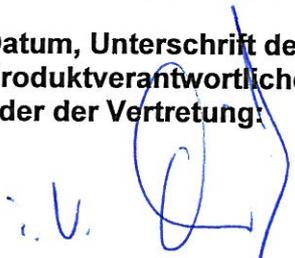
Karsten Quabeck, Rathaus - Zimmer 16, Telefon 02307/ 965 -364, E-Mail: k.quabeck@bergkamen.de

Messzahlen

Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Psychische Krankheiten				
Landeshundegesetz: erteilte Erlaubnisse	Anzahl	20	26	28
Fundsachen	Anzahl	20	7	27
Kampfmittel: Entschärfte Blindgänger	Anzahl	150	103	178
Schädlingsbekämpfung: jährliche Kosten	Anzahl	5	1	9
Desinfektionswesen: jährliche Kosten	€	5.626		5.772
Tierschutz: städtischer Anteil für die Unterhaltung des Tierheims Unna	€	12.000		10.214
Rufbereitschaft: Einsätze	€	30.100		25.544
	Anzahl	160	94	181

Bezeichnung des Produkts: 02.12.05

Gewerbewesen (*)

<p>Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?</p> <p>Die geplanten Ziele werden erreicht. Besonderheiten sind nicht erkennbar.</p>		
<p>Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?</p> <p>Keine</p>		
<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>25.07.2008, Gramse-Deerberg</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>25.07.2008, Busch</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>25.07.2008, Schäfer</p>

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren
Produktgruppen	02.12	Sicherheit und Ordnung	zuständig: Bürgerbüro
Produkt	02.12.05	Gewerbewesen	

Beschreibung

Führung des Gewereregisters, Gaststättenangelegenheiten, Überwachung von sonstigen erlaubnispflichtigen Gewerbebetrieben und Veranstaltungen (Jahr- und Spezialmärkte), Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe, Überwachung des Sonn- und Feiertagsgesetzes

Auftrag

Gaststättengesetz, Gewerbeordnung, Ladenschlussgesetz, Preisangabenverordnung

Zielgruppe

Gewerbetreibende, Einwohnerinnen und Einwohner, die die Angebote Gewerbetreibender nutzen

Ziele

Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeiten, Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischem Betrieb zum Schutz von Gästen, Nachbarn und eingesetztem Personal

Zuständigkeit

Jutta Gramse-Deerberg, Rathaus - Zimmer 17, Telefon 02307/ 965 - 361, E-Mail: j.gramse-deerberg@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	450	252	421	474
Gewerbeummeldungen	Anzahl	120	120	213	128
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	350	185	376	362
Gaststättenkonzessionen	Anzahl	20	7	20	12
Reisegewerbe: Neu ausgestellte Reisegewerbekarten	Anzahl	15	8	10	12
Jährlich festgesetzte Jahr- und Spezialmärkte	Anzahl	30		33	31

16

Bezeichnung des Produkts: 02.12.06

Überwachung ruhender Verkehr (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Das Ziel der Gewährleistung der Verkehrssicherheit wird erreicht.

Bei den Trödelmärkten im Bereich POCO wird mit jeweils 2 Verkehrsaufsehern gearbeitet, um die Vielzahl der parkenden Fahrzeuge überwachen zu können.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Durch den Einsatz des Ordnungsdienstes werden vereinzelt auch die Tageszeiten (18.00 – 22.00 Uhr) in der Verkehrsüberwachung mit abgedeckt, die sonst nicht mit überwacht worden sind.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
 25.07.2008, Klement	 25.07.2008, Busch	 25.07.2008, Schäfer

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppen 02.12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 02.12.06 Überwachung des ruhenden Verkehrs

verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren
 zuständig: Bürgerbüro

Beschreibung

Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen von zugelassenen und nicht zugelassenen Personenkraftwagen

Auftrag

Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz

Zielgruppe

Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Verkehrsraumes

Ziele

Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Zuständigkeit

Stefan Klement, Rathaus - Zimmer 15, Telefon 02307/ 965 - 238. E-Mail: s.klement@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Geahndete Verkehrsverstöße	Anzahl	6.000	3.793	6.409	5.313
Abgeschleppte nicht zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	10	3	5	9
Verwarnungsgelder: Einnahmen	€	100.000	67.535	113.178	81.851

Bezeichnung des Produkts: 02.12.08

Rettungsdienst (*)

<p>Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?</p> <p>Die für 2008 geplanten Ziel werden voraussichtlich erreicht</p>		
<p>Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?</p>		
<p>Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:</p>  <p>25.07.2008, Lamparski</p>	<p>Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:</p>  <p>25.07.2008, Busch</p>	<p>Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:</p>  <p>25.07.2008, Schäfer</p>

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche		Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren
Produktgruppen	02	Sicherheit und Ordnung	zuständig: Bürgerbüro
Produkt	02.12	Rettungsdienst	
	02.12.08		

Beschreibung

Transport von Kranken, Notfallpatientinnen und -patienten, Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Herstellung der Transportfähigkeit.

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsaufgabe aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Städte Bergkamen und Kamen sowie der Gemeinde Bönen. Die Federführung obliegt der Stadt Kamen.

Auftrag

Gesetzliche Vorschriften

Zielgruppe

Menschen im rettungsdienstlichen Versorgungsbereich

Ziele

Fachgerechte Hilfe leisten, vitale Funktionen herstellen und aufrecht erhalten, lebensrettende Maßnahmen durch Notarzt und Rettungsdienst durchführen

Zuständigkeit

Marc Lamparski, Rathaus - Zimmer 009, Telefon 02307/ 965 - 363, E-Mail: m.lamparski@bergkamen.de

Bezeichnung des Produkts: 02.12.09

Märkte (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

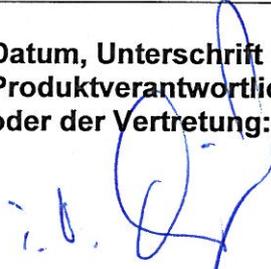
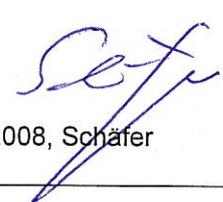
Bei der Einnahmesituation Standgelder ist zu berücksichtigen, dass die Gebühren für die Erteilung der Genehmigungen für Trödelmarktveranstalter ebenfalls auf dieser Buchungsstelle vereinnahmt werden.

Insofern kann davon ausgegangen werden, dass die vorgegebene Zielsetzung aller Wahrscheinlichkeit nach erreicht wird.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Nach wie vor wird seitens des Fachamtes daran gearbeitet, die stattfindenden Wochenmärkte möglichst attraktiv für den Kunden zu gestalten.

Die Möglichkeit der Nutzung der eingerichteten Gastronomiezone auf dem Donnerstag-Markt erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
 25.07.2008, Klement	 25.07.2008, Busch	 25.07.2008, Schäfer

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren
Produktgruppen	02.12	Sicherheit und Ordnung	zuständig: Bürgerbüro
Produkt	02.12.09	Märkte	

Beschreibung

Planung der Märkte, Unterhaltung der notwendigen Infrastruktur, Marktorganisation (Auswahl der Dauerbesucher, Tagesplatzbesucher, Zuteilung der Standplätze), Marktaufischt

Auftrag

Marktsatzung

Zielgruppe

Marktbesucher, Bevölkerung aus Bergkamen und der Region

Ziele

Versorgung der Bevölkerung, Kaufkraftstärkung

Zuständigkeit

Stefan Klement, Rathaus - Zimmer 015, Telefon 02307/ 965 - 238, E-Mail: s.klement@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Standgelder der Markthändler (fest/ fliegend)	€	165.380	68.855	117.683	123.084
Markthändler	Anzahl	134	134	133	131
Stattgefundene Märkte	Anzahl	156	75	156	156

Bezeichnung des Produkts: 05.31.01

Beratung und Antragsannahme in sozialen

Angelegenheiten (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Die geplanten Ziele werden im Jahre 2008 voraussichtlich erreicht, obwohl schon seit Jahren nur ein Sachbearbeiter für diesen Bereich zur Verfügung steht. Diese Tatsache wirkt sich aber nur für wenige Bürger mit komplizierten Sachverhalten negativ aus.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

Besondere Maßnahmen sind im Jahr 2008 voraussichtlich nicht erforderlich.

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



25.07.2008, Drees

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



25.07.2008, Busch

Datum, Unterschrift des Dezenten oder des Vertreters:



25.07.2008, Schäfer

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	05	Soziale Leistungen	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren
Produktgruppen	05.31	Soziale Leistungen	zuständig: Bürgerbüro
Produkt	05.31.01	Beratung und Antragsannahme in sozialen Angelegenheiten	

Beschreibung

Beratung und Antragsannahme in rentenrechtlichen Angelegenheiten; Antragsaufnahme für Rehabilitationsmaßnahmen; Amtshilfe für Rentenversicherungsträger und gesetzliche Unfallversicherungen

Auftrag

Sozialgesetzbuch

Zielgruppe

Alle gesetzlich Sozialversicherten, die in Bergkamen leben oder arbeiten

Ziele

Ortsnahe Anlaufstelle für Beratungen, Hilfestellung bei Antragstellung bis hin zur Aufnahme des gesamten Antrages

Zuständigkeit

Michael Drees, Rathaus - Zimmer 006, Telefon 02307/ 965 - 419, E-Mail: m.drees@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
aufgenommene Anträge	Anzahl	1.500	697	1.344	1.425
aufgenommene Widersprüche	Anzahl	20	16	32	34
Beratungsgespräche und Anfragen zur Kontenklärung	Anzahl	6.000	3.000	5.800	6.000

Bezeichnung des Produkts: 05.31.02

Grundversorgung und Leistungen nach dem XII. Buch Sozialgesetzbuch (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Die Ziele wurden plangemäß erreicht.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

- Abstimmung der Sachbearbeitung über gesetzliche Vorgaben/Änderungen im Rahmen von Dienstbesprechungen, überörtlicher Arbeitsbesprechungen, Fortbildungsmaßnahmen etc.
- Einbindung anderer Leistungs- bzw. Dienstleistungsträger in die Verfahrensabläufe
- Es erfolgt eine rechtmäßige, zeitnahe, einzelfallbezogene Leistungserbringung zur Erreichung der Zielvorgaben

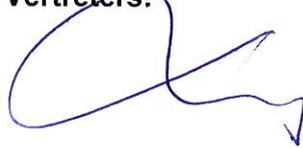
Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:


29.07.2008, Kohl

Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:


31.07.2008, Vogeding

Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:


31.07.2008, Dr. Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	05	Soziale Leistungen	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren
Produktgruppen	05.31	Soziale Leistungen	zuständig: Sozialamt
Produkt	05.31.02	Grundversorgung und Leistungen nach dem XII. Buch Sozialgesetzbuch	

Beschreibung

Sicherung der Lebensgrundlage in Form von finanziellen Hilfen, persönlichen Hilfen und Beratungen; Abrechnung von Kostenerstattungen

Auftrag
SGB XII

Zielgruppe

Einkommensschwache Familien, Einzelpersonen und Bedarfsgemeinschaften, ausländische Flüchtlinge, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Ausländerinnen und Ausländer mit beschränkter Aufenthaltserlaubnis

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens; längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von öffentlichen Hilfen (Hilfe zur Selbsthilfe) durch Information und aktive Hilfe; Prüfung und Einhaltung der Nachrangigkeit von gesetzlichen Leistungen; Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, die die notwendige Pflege für den Hilfe Suchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfe Suchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten; Integration des Behinderten in die Gesellschaft

Zuständigkeit

Stefanie Kohl, Rathaus - Zimmer 320, Telefon 02307/ 965 - 281, E-Mail: s.kohl@bergkamen.de

Messzahlen

Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Fälle Hilfe zur Pflege (SGB XII)	60	68	71	64
Personen im Bezug von Leistungen nach dem Grundversicherungsgesetz (SGB XII)	400	418	384	368

Bezeichnung des Produkts: 05.31.04 Leistungen für ausländische Flüchtlinge einschl. Asylbewerber (*)

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben erfolgt plangemäß.

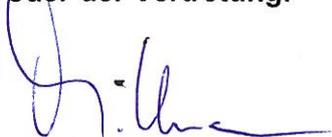
Aufgrund der gesetzlichen Bleiberechtsregelung für Flüchtlinge mit langjährigem Aufenthalt sank die Anzahl der Leistungsempfänger zu Beginn des Jahres 2008 deutlich.

Mit der Erteilung von Aufenthaltstiteln aufgrund der Bleiberechtsregelung verbunden war jedoch eine umfangreiche Veränderung in der Leistungsgewährung, da für eine Vielzahl der Leistungsempfänger die Verpflichtung, in einer Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen, wegfiel und nunmehr die angemessenen Kosten für Wohnraum auf dem freien Wohnungsmarkt zu übernehmen sind.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

- Abstimmung der Sachbearbeitung über gesetzliche Vorgaben/Änderungen im Rahmen von Dienstbesprechungen, überörtlicher Arbeitsbesprechungen, Fortbildungsmaßnahmen etc.
- Einbindung anderer Leistungs- bzw. Dienstleistungsträger in die Verfahrensabläufe
- Es erfolgt eine rechtmäßige, zeitnahe, einzelfallbezogene Leistungserbringung zur Erreichung der Zielvorgaben

**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**



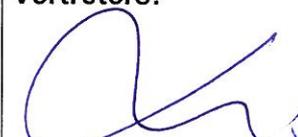
29.07.2008, Möllmann

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**



31.07.2008, Vögeding

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**



31.07.2008, Dr. Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	05	Soziale Leistungen	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren
Produktgruppen	05.31	Soziale Leistungen	zuständig: Sozialamt
Produkt	05.31.04	Leistungen für ausländische Flüchtlinge einschl. Asylbewerber	
Beschreibung			
Sicherung der Lebensgrundlage von ausländischen Flüchtlingen einschließlich Asylbewerbern in Form von finanziellen als auch materiellen Hilfen, Beratungen dieses Personenkreises; Abrechnung von Kostenerstattungen			
Auftrag		Zielgruppe Ausländische Flüchtlinge einschließlich Asylbegehrende	
Ziele		Zuständigkeit Ralf Möllmann, Rathaus - Zimmer 317, Telefon 02307/ 965 - 338, E-Mail: r.moellmann@bergkamen.de	
Messzahlen			
Personen, im Bezug von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz			
	Einheit	Plan 2008	Ist 2006
	Anzahl	230	Ist 2007
		184	240
			251

28

Bezeichnung des Produkts: 05.31.05

Soziale Einrichtungen (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

Die Ziele wurden plangemäß erreicht.

Bedingt durch die Bleiberechtsregelung für ausländische Flüchtlinge mit langjährigem Aufenthalt entfiel mit Erteilung der entsprechenden Aufenthaltstiteln die Verpflichtung für diese Personen, in einer Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen. Bedingt hierdurch und durch eine engere Belegung in den verbliebenen Unterkünften konnte die Anzahl der Unterbringungsplätze für ausländische Flüchtlinge reduziert werden.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

- Abstimmung der Sachbearbeitung über gesetzliche Vorgaben/Änderungen im Rahmen von Dienstbesprechungen, überörtlicher Arbeitsbesprechungen, Fortbildungsmaßnahmen etc.
- Einbindung anderer Leistungs- bzw. Dienstleistungsträger in die Verfahrensabläufe
- Es erfolgt eine kundenorientierte, zeitnahe, einzelfallbezogene Leistungserbringung zur Erreichung der Zielvorgaben

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:



29.07.2008, Möllmann

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:



31.07.2008, Vögeding

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:



31.07.2008, Dr. Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	05	Soziale Leistungen	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren
Produktgruppen	05.31	Soziale Leistungen	zuständig: Sozialamt
Produkt	05.31.05	Soziale Einrichtungen	

Beschreibung

Bereithalten und Zurverfügungstellen von Unterkünften für Bedürftige (Obdachlosenunterkünfte, Wohnheime für Flüchtlinge und Spätaussiedler/ -innen); Abrechnung von Kostenerstattungen

Auftrag

Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz, Bundesvertriebenengesetz, Ordnungsbehördengesetz

Zielgruppe

Wohnungslose Bürger/ -innen, ausländische Flüchtlinge, Spätaussiedler/ -innen, Ausländer/ -innen mit beschränkter Aufenthaltserlaubnis

Ziele

Bereitstellung einer menschenwürdigen Unterkunft

Zuständigkeit

Ralf Möllmann, Rathaus - Zimmer 317, Telefon 02307/ 965 - 338, E-Mail: r.moellmann@bergkamen.de

Bezeichnung des Produkts: 05.31.06

Sonstige Fördermaßnahmen (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

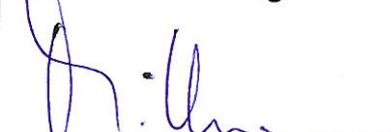
Die Zielvorgabe wurde erreicht.

Die Fortbildungsveranstaltungen des Seniorenbüros werden weiterhin sehr gut angenommen. Auch die Einbindung einer sozialarbeiterischen Fachkraft in die Beratung und Leistungsgewährung hat sich bislang bewährt.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

- Abstimmung der Sachbearbeitung über gesetzliche Vorgaben/Änderungen im Rahmen von Dienstbesprechungen, überörtlicher Arbeitsbesprechungen, Fortbildungsmaßnahmen etc.
- Einbindung anderer Leistungs- bzw. Dienstleistungsträger in die Verfahrensabläufe
- Es erfolgt eine kundenorientierte, zeitnahe, einzelfallbezogene Leistungserbringung zur Erreichung der Zielvorgaben
- Weitergabe relevanter Informationen an die betreuten politischen Gremien

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:


29.07.2008, Möllmann

Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:


31.07.2008, Vögeding

Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:


31.07.2008, Dr. Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	05	Soziale Leistungen	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren zuständig: Sozialamt
Produktgruppen	05.31	Soziale Leistungen	
Produkt	05.31.06	Sonstige Fördermaßnahmen	

Beschreibung

Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden; Geschäftsführung des Ausschusses für Familie, Senioren und Soziales, Ausländerbeirat, Behindertenbeirat; Beratung von Senioren und Selbsthilfegruppen; Ausrichtung von Veranstaltungen (Gesundheitstag, Seniorenfeiern und -veranstaltungen, sonstige integrative Veranstaltungen); Antragsaufnahme für Leistungen des Landschaftsverbandes (Eingliederungshilfe, Blindengeld, Landeshilfe für hochgradig Sehgeschwache, Gehörlosehilfe) und der Kriegsopferfürsorge; Beratung von Schwerbehinderten; Bereitstellung einer Zivildienststaffel

Auftrag

SGB II, SGB XII, Gemeindeordnung NRW, Beschlüsse des Rates und des Verwaltungsvorstandes

Zielgruppe

Örtliche Bevölkerung (auch Vereine, Initiativen, Institutionen)

Ziele

Förderung bürgerschaftlichen Engagements und des sozialen Zusammenlebens

Zuständigkeit

Ralf Möllmann, Rathaus - Zimmer 317, Telefon 02307/ 965 - 338, E-Mail: r.moellmann@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
gemeinwesenorientierte städtische Großveranstaltungen Veranstaltungen/ Kurse des Seniorenbüros	Anzahl	3		1	3
	Anzahl	40	15	30	27

32

Bezeichnung des Produkts: 06.36.01

Unterhaltsvorschuss (*)

Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ? Welche Besonderheiten gibt es in 2008?

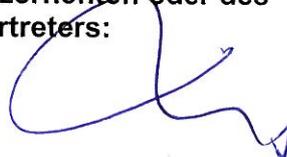
Die Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben erfolgt plangemäß.

Die Anzahl der lfd. Unterhaltsvorschussfälle bleibt konstant, während die Dauer der Gewährung der Leistungen angestiegen ist.

Die Rückgriffquote bleibt aufgrund fehlender Leistungsfähigkeit der Unterhaltsschuldner weiterhin auf niedrigem Niveau.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

- Abstimmung der Sachbearbeitung über gesetzliche Vorgaben/Änderungen im Rahmen von Dienstbesprechungen, überörtlicher Arbeitsbesprechungen, Fortbildungsmaßnahmen etc.
- Einbindung anderer Leistungs- bzw. Dienstleistungsträger in die Verfahrensabläufe
- Es erfolgt eine kundenorientierte, zeitnahe, einzelfallbezogene Leistungserbringung für Unterhaltsberechtigte
- Im Gegenzug erfolgt die konsequente und zeitnahe Heranziehung der leistungsfähigen Unterhaltspflichtigen

Datum, Unterschrift der/des Produktverantwortlichen oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift der Amtsleitung oder der Vertretung:	Datum, Unterschrift des Dezernenten oder des Vertreters:
 31.07.2008, Grote-Gach	 31.07.2008, Vögeling	 31.07.2008, Dr. Ing. Perters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	06	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren
Produktgruppen	06.36	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	zuständig: Sozialamt
Produkt	06.36.01	Unterhaltsvorschuss	

Beschreibung

Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen; Verfolgung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

Auftrag

Gesetz zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen [Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) in der Fassung vom 01.01.2003]

Zielgruppe

alleinerziehende Elternteile, die keinen oder keinen regelmäßigen Unterhalt in der gesetzlichen Höhe erhalten

Ziele

Sicherstellung der Unterhaltsleistungen und Realisierung möglicher Unterhalts- und Ersatzansprüche

Zuständigkeit

Ralf Möllmann, Rathaus - Zimmer 317, Telefon 02307/ 965 - 338, E-Mail: r.moellmann@bergkamen.de

Messzahlen

	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Personen mit laufenden Unterhaltsvorschusszahlungen im Monatsdurchschnitt	430	436	474	428
Rücknahmemequote UVG	10,00 %	15,75 %	15,07 %	10,61 %

Bezeichnung des Produkts: 10.52.01

Leistungen des Sozialamtes in Wohnangelegenheiten (*)

**Inwieweit werden voraussichtlich die für 2008 geplanten Ziele des Produktes erreicht ?
Welche Besonderheiten gibt es in 2008?**

Die Ziele werden plangemäß erreicht.

Welche Maßnahmen werden durchgeführt, um die für 2008 geplanten Ziele zu erreichen? Welche Auswirkungen ergeben sich für die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger?

- Abstimmung der Sachbearbeitung über gesetzliche Vorgaben/Änderungen im Rahmen von Dienstbesprechungen, überörtlicher Arbeitsbesprechungen, Fortbildungsmaßnahmen etc.
- Einbindung anderer Leistungs- bzw. Dienstleistungsträger in die Verfahrensabläufe
- Es erfolgt eine kundenorientierte, zeitnahe, einzelfallbezogene Leistungserbringung zur Erreichung der Zielvorgaben
- Insbesondere für den Bereich der Vermeidung von Obdachlosigkeit erfolgt frühzeitig eine Kontaktaufnahme mit den Betroffenen, um bereits im Vorfeld drohender Wohnungslosigkeit diese zu verhindern

**Datum, Unterschrift der/des
Produktverantwortlichen
oder der Vertretung:**



29.07.2008, Möllmann

**Datum, Unterschrift der
Amtsleitung oder der
Vertretung:**



31.07.2008, Vögeding

**Datum, Unterschrift des
Dezernenten oder des
Vertreters:**



31.07.2008, Dr. Ing. Peters

(*) - Kennziffer und Bezeichnung des Produktes

Doppischer Produktplan 2008/2009

Produktbereiche	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich: Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren zuständig: Sozialamt
Produktgruppen	10.52	Bauen und Wohnen	
Produkt	10.52.01	Leistungen des Sozialamtes in Wohnangelegenheiten	

Beschreibung

Gewährung von Wohngeld; einkommensorientierte Förderung für Wohnraum; Vermeidung der Obdachlosigkeit/ Obdachlosenangelegenheiten nach dem Ordnungsbehördengesetz; Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern; Unterhaltung von Übergangsheimen; Unterhaltung eines Gebrauchtmöbellagers

Auftrag

Wohngeldgesetz, Ordnungsbehördengesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Landesaufnahmegesetz

Zielgruppe

Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Personen; ausländische Flüchtlinge; Asylbegehrende; Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler; Ausländerinnen und Ausländer mit beschränkter Aufenthaltserlaubnis

Ziele

Erhaltung oder Wiedererlangung von Wohnraum; Vermeidung oder Überwindung von Obdachlosigkeit; Schaffung von vorübergehenden Lebensgrundlagen

Zuständigkeit

Ralf Möllmann, Rathaus - Zimmer 317, Telefon 02307/ 965 - 338, E-Mail: r.moellmann@bergkamen.de

Messzahlen

	Einheit	Plan 2008	Ist 01-06/2008	Ist 2007	Ist 2006
Grad der Obdachlosigkeit je 1.000 Einwohner	%		0,45	0,45	0,45
Erfüllung der Aufnahmequote (Flüchtlingsaufnahmegesetz)	%	100,00	64,47	79,82	97,41
Erfüllung der Aufnahmequote (Landesaufnahmegesetz)	%	100,00	24,51	18,71	39,79